



Landkreis Cuxhaven

Beteiligungsbericht 2019



Vorwort des Landrates

Der Landkreis Cuxhaven beteiligt sich im Rahmen seiner Aufgaben in vielfältiger Weise an wirtschaftlichen Unternehmen. Diese erbringen in verschiedenster Weise für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Cuxhaven ein breit gefächertes Leistungsspektrum. Unter anderem fallen hierunter Leistungen aus den Bereichen Verkehr, Wirtschafts- und Strukturförderung, Fremdenverkehr und Naturschutz.

Gemäß § 151 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) hat der Landkreis einen Bericht über seine Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts und die Beteiligungen daran zu erstellen und jährlich fortzuschreiben. Der Bericht enthält insbesondere Angaben über den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die von dem Unternehmen gehaltenen Beteiligungen, den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen, die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch den Landkreis und die Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft sowie das Vorliegen der Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG.

Der Beteiligungsbericht bildet ausschließlich die wirtschaftlichen Unternehmen ab, an denen der Landkreis Cuxhaven zum 31. Dezember eines Jahres beteiligt ist, und basiert auf deren beschlossenen Jahresabschlüssen für das jeweilige Wirtschaftsjahr.

Zum 31. Dezember 2019 ist der Landkreis Cuxhaven an insgesamt sechs Unternehmen beteiligt und mit Ausnahme des Jahresabschlusses der Flughafen-Betriebsgesellschaft Cuxhaven/Nordholz mbH liegen zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichtes 2019 alle deren Jahresabschlüsse für das Wirtschaftsjahr 2019 vor. Für die Flughafen-Betriebsgesellschaft Cuxhaven/Nordholz mbH wird daher der Stand zum 31. Dezember 2018 wiedergegeben und über die Entwicklung im Wirtschaftsjahr 2019 wird im nächsten Beteiligungsbericht informiert.

Aktuelle Entwicklungen

Die Anzahl der wirtschaftlichen Beteiligungen des Landkreises Cuxhaven wird sich zukünftig deutlich erhöhen. In verschiedenen Aufgabenbereichen sind Gründungsprozesse eingeleitet, fortgeführt oder beendet worden. Im Haushaltsjahr 2020 ist gemeinsam mit den Landkreisen Osterholz und Verden sowie mit der Stadt Cuxhaven die Kommunale Entsorgungsanstalt Nord-Niedersachsen gkAöR gegründet worden. Zudem haben die Prozesse für die Gründung eines Regionalen und Medizinischen Versorgungszentrums in der Gemeinde Wurster Nordseeküste, für die Umwandlung der Kreisvolkshochschule e. V. in eine gGmbH und der ARTIE GmbH verschiedene Bearbeitungsstände erreicht. Auf die laufenden politischen Beteiligungsverfahren kann an dieser Stelle verwiesen werden. Die Führung und Finanzierung dieser sich anbahnenden neuen Beteiligungen stellt in Zukunft neue Anforderungen an Politik und Verwaltung.

Cuxhaven, 6. April 2021



Kai-Uwe Bielefeld

Landrat des Landkreises Cuxhaven

Inhaltsverzeichnis

Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH (EVW)	1
Ems-Weser-Elbe Versorgungs- und Entsorgungsverband (EWE)	4
Flughafen-Betriebsgesellschaft Cuxhaven/Nordholz mbH (FBG)	7
Hamburg Marketing GmbH (HMG)	10
Niedersächsische Landgesellschaft mbH (NLG)	13
Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen mbH (VNO)	15

Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH (EVB)

- Gegenstand des Unternehmens:**
- Vorhaltung und Betrieb einer eigenen Eisenbahninfrastruktur
 - Betrieb von Eisenbahnen
(Güterverkehr und Personenverkehr)
 - Betrieb, Errichtung, Erwerb, Pachtung und Verpachtung von Omnibuslinien, Gelegenheitsverkehr und Reisebüros
 - Betrieb, Errichtung, Erwerb und Verpachtung von Straßengüterverkehr und Spedition
 - und jede sonstige Förderung des Verkehrs

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die der Erreichung des Gesellschaftszwecks dienlich erscheinen.

Beteiligungsverhältnisse:	Gesellschafter	Stammeinlage in €	Anteil in %
	Hannoversche Beteiligungsgesellschaft mbH	8.500.000	59,45
	Land Niedersachsen	3.362.665	23,52
	Landkreis Rotenburg (Wümme)	821.595	5,75
	Landkreis Stade	619.226	4,33
	Landkreis Osterholz	356.882	2,50
	Landkreis Cuxhaven	289.903	2,03
	Landkreis Harburg	206.869	1,45
	Samtgemeinde Zeven	45.045	0,32
	Gemeinde Worpswede	37.529	0,25
	Stadt Bremervörde	28.991	0,20
	Stadt Rotenburg (Wümme)	28.991	0,20
		14.297.696	100,00

Besetzung der Organe:

Geschäftsführung:	Kaufmännischer und technischer Geschäftsführer Dr. Marcel Frank
Aufsichtsratsvorsitz:	Ministerialdirigent Dr. Christoph Wilk
Vertreterin des Landkreises Cuxhaven im Aufsichtsrat:	Kreisrätin Babette Bammann
Vertreter des Landkreises Cuxhaven in der Gesellschafter- versammlung:	Abg. Felix Diekmann-Lange Stellvertreter Abg. Gunnar Wegener

Anteile an verbundenen Unternehmen:

Beteiligungsverhältnisse:	Unternehmen	Anteil in %
	evb Infrastruktur GmbH	100,00
	Mittelweserbahn GmbH	100,00
	NeCoSS GmbH – Neutral Container Shuttle System	100,00
	Norddeutsche Bahngesellschaft mbH	100,00
	Jade-Weser-Bahn GmbH	90,00
	Omnibusbetrieb von Ahrentschildt GmbH	90,00

Vom Unternehmen gehaltene Beteiligungen:	Unternehmen	Anteil in %
	KVG Stade GmbH & Co. KG	40,00
	KVG Stade Verwaltungs-GmbH	40,00
	NiedersachsenBahn GmbH & Co. KG	40,00
	NiedersachsenBahn Verwaltungs- GmbH	40,00
	NTT 2000 - Neutral Triangle Train GmbH	23,77
	TRIMODAL LOGISTIK GmbH	23,85

**Kapitalzuführungen und
-entnahmen durch den Land-
kreis im Haushaltsjahr 2019:**

keine

**Erfüllung der Voraussetzungen
nach § 136 Abs. 1 NKomVG:**

Nach dem Niedersächsischen Nahverkehrsgesetz sind die Landkreise für den straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) verantwortlich. Nur durch Gründung einer Gesellschaft können landkreisübergreifende Arbeiten im Bereich des ÖPNVs sinnvoll geplant, koordiniert und umgesetzt werden.

Wirtschaftliche Verhältnisse:

Die Eigenkapitalquote erhöht sich von 23,0 % im Vorjahr auf 23,5 %. Zum 31. Dezember 2019 beläuft sich die Bilanzsumme auf 163.333.811,71 € und liegt damit rund 12,4 Mio. € über der des Vorjahres. Im Geschäftsjahr 2019 ist ein Jahresüberschuss in Höhe von 3.637.139,64 € erzielt worden.

Ems-Weser-Elbe Versorgungs- und Entsorgungsverband (EWE)

Gegenstand des Unternehmens: Der Zweckverband hat die Aufgabe, das Gebiet der Verbandsmitglieder im Interesse des Gemeinwohls sicher, preisgünstig, umwelt- und ressourcenschonend mit elektrischer Energie, Gas und Wärme zu versorgen und alle dafür geeigneten Handlungen und Rechtsgeschäfte vorzunehmen.

Darüber hinaus kann der Zweckverband weitere Aufgaben der Daseinsvorsorge, die der örtlichen Gemeinschaft dienen und die das nachbarschaftliche Zusammenleben mit anderen Kommunen fördern, wahrnehmen. Das sind Aufgaben der

- weiteren Energieversorgung,
- Wasserversorgung,
- Abwasserversorgung,
- Abfallbeseitigung und –verwertung sowie
- Telekommunikation.

Er kann diese Aufgaben auch für einzelne Verbandsmitglieder wahrnehmen.

Weitere Aufgaben sind die Förderung der Kunst, Kultur- und Denkmalpflege sowie die Unterstützung der Aufgaben des Unterrichtswesens, der Wissenschaft und des Sports im Rahmen der kommunalen Aufgabenstellung.

Beteiligungsverhältnisse:

Mitglieder

Anteil in %

Die Verbandsmitglieder haben in der Verbandsversammlung die nachfolgend aufgeführten Stimmen:

Stadt Oldenburg	11,51
Landkreis Friesland	10,61
Landkreis Cloppenburg	10,26
Landkreis Wesermarsch	9,84
Stadt Delmenhorst	8,64
Landkreis Vechta	6,53
Landkreis Emsland	5,18
Landkreis Oldenburg	5,06
Landkreis Ammerland	4,85
Stadt Leer	4,02

Landkreis Harburg	3,59
Landkreis Stade	2,90
Landkreis Aurich	2,85
Landkreis Rotenburg (Wümme)	2,74
Landkreis Cuxhaven	2,59
Landkreis Verden	2,02
Landkreis Osterholz	1,73
Landkreis Leer	1,67
Stadt Cuxhaven	1,28
Landkreis Heidekreis	1,25
Landkreis Wittmund	0,88
Gesamt	100,00

Besetzung der Organe:

Verbandsgeschäftsführer:	Heiner Schönecke Stellvertreter Bernhard Bramlage
Verbandsausschussvorsitz:	Sven Ambrosy
Vertreter des Landkreises Cuxhaven im Verbandsausschuss:	Landrat Kai-Uwe Bielefeld Stellvertreter Kreisrat Friedhelm Ottens
Verbandsversammlungsvorsitz:	Thiemo Röhler
Vertreter des Landkreises Cuxhaven in der Verbandsver- sammlung:	Landrat Kai-Uwe Bielefeld Stellvertreter Kreisrat Friedhelm Ottens Abg. Frank Berghorn Stellvertreter Abg. Jörg-Andreas Sagemühl Abg. Ulla Bergen Stellvertreter Abg. Jan Tiedemann

Vom Unternehmen gehaltene Beteiligungen:	Unternehmen	Anteil in %
	Energieverband Elbe-Weser Beteiligungsholding GmbH	100,00
	Ems-Weser-Elbe Versorgungs- und Entsorgungsverband Beteiligungsgesellschaft mbH	100,00
Kapitalzuführungen und -entnahmen durch den Landkreis im Haushaltsjahr 2019:	keine	
Erfüllung der Voraussetzungen nach § 136 Abs. 1 NKomVG:	<p>Im Rahmen seiner Tätigkeit erfüllt der Zweckverband u. a. Aufgaben der Daseinsvorsorge und ist im Interesse des Gemeinwohls tätig. Der Zweckverband stellt eine Versorgung der Bürgerinnen und Bürger mit preisgünstiger, umwelt- und ressourcenschonender elektrischer Energie, Gas und Wärme sicher. Zusätzlich unterstützt der Zweckverband die Förderung der Kunst, Kultur- und Denkmalpflege sowie die Aufgaben des Unterrichtswesens, der Wissenschaft und des Sports im Rahmen der kommunalen Aufgabenstellung.</p>	
Wirtschaftliche Verhältnisse:	<p>Der Jahresüberschuss der EWE-Verband GmbH für das Geschäftsjahr 2019 beträgt 53,4 Mio. €. Die Bilanzsumme beläuft sich zum 31. Dezember 2019 auf 1,12 Mrd. €; hiervon entfallen rund 198,1 Mio. € auf das Eigenkapital.</p> <p>Der EWE-Verband erzielt im Geschäftsjahr 2019 einen Jahresüberschuss in Höhe von rund 55,6 Mio. €. Damit ist das Jahresergebnis um rund 2,7 Mio. € positiver ausgefallen als geplant.</p> <p>Die Verbandsversammlung hat beschlossen, zum einen eine Ausschüttung aus dem Jahresüberschuss 2019 und dem Gewinnvortrag in Höhe von insgesamt 70 Mio. € sowie zum anderen eine Sonderausschüttung in Höhe von 20 Mio. € an die Mitglieder des Zweckverbandes vorzunehmen.</p> <p>An den Landkreis Cuxhaven sind folglich insgesamt 2,331 Mio. € ausgeschüttet worden.</p>	

Flughafen-Betriebsgesellschaft Cuxhaven/Nordholz mbH (FBG)

Gegenstand des Unternehmens: Aufbau und Durchführung eines zivilen Flugbetriebes unter Mitbenutzung der Anlagen des Marinefliegerstützpunktes Nordholz. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gegenstand der Gesellschaft unmittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten und sich an Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen oder einschlägigen Interessenvereinigungen beitreten und Kooperationsabkommen mit Verkehrsunternehmen abschließen. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich für die ihr obliegenden Aufgaben Dritter zu bedienen. Die Gesellschaft berücksichtigt im Rahmen ihrer Geschäftspolitik die Interessen der Region Cuxhaven im Hinblick auf die Förderung von Wirtschaft und Tourismus.

Der Jahresabschluss der Flughafen-Betriebsgesellschaft Cuxhaven/Nordholz mbH zum 31. Dezember 2019 liegt noch nicht vor, sodass über die Daten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018 berichtet wird.

Beteiligungsverhältnisse:	Gesellschafter	Stammeinlage in €	Anteil in %
	Landkreis Cuxhaven	1.040.677	69,38
	Stadt Cuxhaven	118.448	7,89
	Gemeinde Wurster Nordseeküste	77.675	5,17
	Plambeck Holding GmbH	35.800	2,39
	Dipl.-Ing. Lutz Willem Voß	35.800	2,39
	Mibau Holding GmbH	35.800	2,39
	Lenox Handels- und Speditionsgesellschaft mbH & Co. KG	36.000	2,40
	Aktien-Gesellschaft "EMS"	48.000	3,20
	Seier GmbH	36.000	2,40
	FBG GmbH	35.800	2,39
	Gesamt	1.500.000	100,00

Besetzung der Organe:

Geschäftsführer:	Diplom-Kaufmann Thomas Lötsch
Aufsichtsratsvorsitz:	Kreisrätin Babette Bammann
Vertreter des Landkreises Cuxhaven im Aufsichtsrat:	Abg. Jochen Wrede Abg. Henry Kowalewski
Vertreter des Landkreises Cuxhaven in der Gesellschafterversammlung:	Landrat Kai-Uwe Bielefeld Abg. Richard Schütt Abg. Oliver Ebken

Vom Unternehmen gehaltene Beteiligungen: keine

Kapitalzuführungen und -entnahmen durch den Landkreis im Haushaltsjahr 2018: keine

Erfüllung der Voraussetzungen nach § 136 Abs. 1 NKomVG: Die verkehrsinfrastrukturelle Entwicklung der Region ist in erster Linie eine öffentliche Aufgabe, die, soweit sie nicht durch Bund oder Land wahrgenommen wird, von den örtlichen Selbstverwaltungsträgern zu leisten ist. Da die beteiligten Kommunen einzeln und in ihrer Gesamtheit nicht in der Lage sind, die zivile Mitbenutzung des Marinefliegerstützpunktes Nordholz als rein kommunale Einrichtung zu betreiben, wurde eine privatrechtliche Gesellschaft gegründet, an der die örtliche Privatwirtschaft angemessen beteiligt werden kann.

Wirtschaftliche Verhältnisse: Das Eigenkapital der Gesellschaft beläuft sich zum 31. Dezember 2018 auf 370.598,57 € und entspricht damit 26,6 % der Bilanzsumme. Durch das erhaltene eigenkapitalersetzende Darlehen war die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft stets gegeben. Im Jahr 2016 wurde zwischen den kommunalen Gesellschaftern und der Flughafen-Betriebsgesellschaft Cuxhaven/Nordholz mbH ein neuer Vertrag zur Gewährung von Gesellschafterdarlehen geschlossen, der die Finanzierung weiterhin sichert. Dieser Vertrag wurde im Jahr 2019 erneut angepasst, was zur Folge hat, dass zukünftig nur noch Zuschüsse zur Deckung des Jahresfehlbetrages gezahlt werden. Diese Änderung gilt rückwirkend ab dem 1. Januar 2017, sodass die bereits in 2017 und 2018 gewährten Darlehen nachträglich in Zuschüsse umgewandelt worden sind.

Bedingt durch diese Zuschüsse – 2017 in Höhe von 244.821,47 € und 2018 in Höhe von 300.000,00 € – ist im Geschäftsjahr 2018 ein Jahresüberschuss in Höhe von 193.711,62 € erzielt worden.

Das Geschäftsjahr 2018 ist geprägt von den tiefgreifenden Veränderungen, die sich aus der Schließung des Flughafens Bremerhaven-Luneort ergeben haben, und einer weiterhin schnell wachsenden

Nachfrage bzw. Auslastung sowie den sich daraus ergebenden Herausforderungen.

Wesentliche Ereignisse sind die finanziellen Probleme der angesiedelten Bestandsunternehmen DL Helicopter und Privateways/Yourways, die zu erheblichen Außenständen geführt haben, der Betrieb der eigenen JetA1 Betankung und der tiefere Einstieg in die Organisationsentwicklung. Dies und der durch die Schließung des Flughafens Bremerhaven-Lüneort unvermindert hohe Anpassungsdruck stellt doch eine erhebliche Belastung für das Unternehmen, insbesondere durch die sehr dünne Personaldecke, die unzureichenden baulichen Gegebenheiten und den hohen Zeitdruck, dar.

Die Flugbewegungen haben sich von 4.016 (2017) auf 3.976 (2018) verringert.

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass die aktuelle Entwicklung Risiko und Chance gleichermaßen ist. Die unternehmerischen Risiken sind gestiegen. Die geringe Personaldecke, alte teilweise abgängige Gerätschaften und notwendige Nachqualifizierungen und Professionalisierung bergen das Risiko von Störfällen und von unzureichenden Ressourcen, um auf sich bietende Marktchancen angemessen reagieren zu können.

Hamburg Marketing GmbH (HMG)

Gegenstand des Unternehmens: Kernaufgabe der Geschäftstätigkeit der Hamburg Marketing GmbH ist die Steigerung der nationalen und internationalen Bekanntheit Hamburgs als Stadt und Metropolregion durch effektives, professionelles und profiliertes Standortmarketing auf Grundlage einer Markenstrategie sowie die Erhöhung der Wahrnehmung der nationalen und internationalen Standortattraktivität.

Als Holding übernimmt die Hamburg Marketing GmbH außerdem in den Bereichen Unternehmenskommunikation, Medienarbeit, Finanzbuchhaltung, IT, Controlling, Personal und Projektmanagement Querschnitts-, Beratungs- und Sonderaufgaben für ihre Tochterunternehmen.

Der Bereich „Übergreifendes Hamburg-Marketing“ hat dem Auftrag entsprechend im Geschäftsjahr 2019 die Kooperationen mit den städtischen Marketinggesellschaften fortgesetzt.

Die Aufgaben lassen sich in die Bereiche

- Kooperationsmarketing,
- eigene Projekte und
- internationale Online-Kommunikation gliedern.

Beteiligungsverhältnisse:	Gesellschafter	Stammeinlage in €	Anteil in %
	Freie und Hansestadt Hamburg	75.000	75,00
	Handelskammer Hamburg	15.000	15,00
	Hansestadt Lübeck	500	0,50
	Kreis Dithmarschen	500	0,50
	Kreis Herzogtum Lauenburg	500	0,50
	Kreis Ostholstein	500	0,50
	Kreis Pinneberg	500	0,50
	Kreis Segeberg	500	0,50
	Kreis Steinburg	500	0,50
	Kreis Stormarn	500	0,50
	Landeshauptstadt Schwerin	500	0,50
	Landkreis Cuxhaven	500	0,50

Landkreis Harburg	500	0,50
Landkreis Ludwigslust	500	0,50
Landkreis Lüchow-Dannenberg	500	0,50
Landkreis Lüneburg	500	0,50
Landkreis Nordwestmecklenburg	500	0,50
Landkreis Rotenburg (Wümme)	500	0,50
Landkreis Soltau-Fallingb.ostel	500	0,50
Landkreis Stade	500	0,50
Landkreis Uelzen	500	0,50
Stadt Neumünster	500	0,50
Gesamt	100.000	100,00

Besetzung der Organe:

Geschäftsführung:

Dr. Rolf Strittmatter
Michael Otremba

Aufsichtsratsvorsitz:

Michael Westhagemann, Senator der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation der Freien und Hansestadt Hamburg

Vertreter des Landkreises
Cuxhaven im Aufsichtsrat und in
der Gesellschafterversammlung:

Nach der Satzung sind die Landkreise und Kreise verpflichtet, zur Wahrnehmung ihrer Gesellschaftsrechte einen gemeinsamen Vertreter zu bestellen und entsprechend zu bevollmächtigen.

Die Rechte im Aufsichtsrat sowie in der Gesellschafterversammlung für den Landkreis Cuxhaven werden durch Landrat Rainer Rempe vom Landkreis Harburg vertreten.

Vom Unternehmen gehaltene Beteiligungen:

Unternehmen	Anteil in %
Hamburg Invest Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	51,00
Hamburg Tourismus GmbH	51,00

Kapitalzuführungen und -entnahmen durch den Landkreis im Haushaltsjahr 2019:

keine

Erfüllung der Voraussetzungen nach § 136 Abs. 1 NKomVG:

Das Unternehmen hat die vom Senat der Freien und Hansestadt Hamburg festgelegten öffentlichen Interessen zu beachten. Hierzu zählen insbesondere arbeitsmarkt- und ausbildungspolitische Zielsetzungen.

Wirtschaftliche Verhältnisse:

Den Umsatzerlösen und Zuschüssen stehen Aufwendungen in gleicher Höhe gegenüber, sodass die Hamburg Marketing GmbH das Geschäftsjahr 2019, wie im Vorjahr, mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis abschließt. Auch für die Jahre 2020 und 2021 geht die Geschäftsführung, trotz der Corona-Pandemie, von einem ausgeglichenen Jahresergebnis aus. Dies begründet sich sowohl in der aktuell auskömmlichen wirtschaftlichen Lage der Unternehmen und den in Hamburg allgemein guten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen als auch in der Zusage der Freien und Hansestadt Hamburg, in den nächsten Jahren keine Kürzungen der Zuwendungen vornehmen zu wollen.

Die kommunalen Gesellschafter aus Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein zahlen zur finanziellen Beteiligung an den Betriebs- und Projektkosten der Hamburg Marketing GmbH als Teilschuldner pro Kalenderjahr insgesamt 200.000,00 € – eine finanzielle Beteiligung über den genannten Gesamtbetrag hinaus ist nicht vorgesehen. Der Beitrag des Landkreises Cuxhaven für das Geschäftsjahr 2019 beträgt 12.393,12 €.

Im Geschäftsjahr 2019 hat die Hamburg Marketing GmbH Zuwendungen und Zuschüsse über insgesamt 6.955.246,80 € erhalten. Hiervon entfallen 6.515.246,80 € auf die Freie und Hansestadt Hamburg, 240.000,00 € auf die Handelskammer Hamburg und 200.000,00 € auf die übrigen kommunalen Gesellschafter. Die Zuwendungen und Zuschüsse sind insgesamt um 2.015.990,63 € gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Wesentliche Ursache ist die Sonderzuwendung der Freien und Hansestadt Hamburg für die Kampagne „Radverkehr“.

Während sich das Eigenkapital der Hamburg Marketing GmbH zum 31. Dezember 2019 unverändert auf 137.951,50 € beläuft, hat sich die Bilanzsumme um rund 0,6 Mio. € auf 4.705.304,93 € erhöht. Infolgedessen verringert sich die Eigenkapitalquote auf 2,9 % (Vorjahr 3,3 %).

Niedersächsische Landgesellschaft mbH (NLG)

Gegenstand des Unternehmens: Gegenstand der Gesellschaft ist die Durchführung von Maßnahmen der Siedlung, der Agrarstrukturverbesserung und der Landentwicklung, der Landbeschaffung oder sonstigen gesetzlich zugewiesenen Aufgaben. Zweck der Gesellschaft ist insbesondere die Entwicklung des ländlichen Raums.

Beteiligungsverhältnisse:	Gesellschafter	Stammeinlage in €	Anteil in %
	Land Niedersachsen	420.920	51,9
	20 Landkreise	47.020	5,8
	(Landkreis Cuxhaven)	(3.970)	(0,49)
	12 Gemeinden und 8 Städte	101.120	12,5
	3 Banken, 1 Versicherung	122.170	15,0
	Norddeutsche Beteiligungsgesellschaft für Immobilien in Niedersachsen mbH (NBN)	23.010	2,8
	8 sonstige Anteilseigner	19.810	2,4
	Niedersächsischer Städte- und Gemeindebund (NSGB) e.V.	16.250	2,0
	Niedersächsischer Städtetag (NST) e.V.	16.250	2,0
	NLG (Eigene Anteile)	45.070	5,6
	Gesamt	811.620	100,00

Besetzung der Organe:

Geschäftsführer: Diplom-Kaufmann Tim Kettermann
Diplom-Geograph Christopher Toben

Aufsichtsratsvorsitz: Ministerin Barbara Otte-Kinast
Stellvertreter: Staatssekretär Rainer Beckedorf

Gesellschafterversammlung: Ministerialdirigent Dr. Dietrich Meyer-Ravenstein

Vertreter des Landkreises Cuxhaven in der Gesellschafterversammlung: Landrat Kai-Uwe Bielefeld

Vom Unternehmen gehaltene Beteiligungen

keine

Kapitalzuführungen und -entnahmen durch den Landkreis im Haushaltsjahr 2019:

keine

Erfüllung der Voraussetzungen nach § 136 Abs. 1 NKomVG:

Die Gesellschaft führt als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen Maßnahmen der Siedlung, der Agrarstrukturverbesserung und der Landentwicklung, der Landbeschaffung oder sonstige gesetzlich zugewiesene Aufgaben durch.

Wirtschaftliche Verhältnisse:

Die Gesamtleistung der Niedersächsischen Landgesellschaft mbH erhöht sich im Geschäftsjahr 2019 zwar um 1,2% auf 107,0 Mio. € (Vorjahr 105,7 Mio. €), bleibt allerdings deutlich hinter der geplanten Gesamtleistung in Höhe von 135 Mio. € zurück. Ursache der Abweichung zum Wirtschaftsplan sind die Verschiebung von Bauplatzverkäufen mangels hergestellter Baureife sowie die Verzögerungen im Projektbeginn der Bestandsprojekte.

Der betriebliche Aufwand steigt, insbesondere durch höhere Preise bei den Grundstücksankäufen, im Geschäftsjahr 2019 um 3,5 % auf 101,2 Mio. € (Vorjahr 97,8 Mio. €).

Somit ist, unter Einbeziehung des Finanzergebnisses und der Ertragssteuern, ein Jahresergebnis in Höhe von 6.559.405,12 € (Vorjahr 6.618.714,35 €) zu verzeichnen. Ferner ergibt sich nach Berücksichtigung der Richtlinien und gesellschaftskonformen Einstellung von Teilergebnissen in die gebundene Ausgleichsrücklage ein Bilanzgewinn in Höhe von 4.679.766,72 € (Vorjahr 4.896.490,49 €).

Die Bilanzsumme erhöht sich auf 362.497.902,33 € (Vorjahr 341.015.591,58 €); hiervon entfallen 175.536.166,28 € auf das Eigenkapital, das im Geschäftsjahr 2019 um rund 6,6 Mio. € angewachsen ist. Infolgedessen verringert sich die Eigenkapitalquote von 49,6 % auf 48,4 %.

Die Entwicklung im abgelaufenen Geschäftsjahr ist insgesamt als gut zu qualifizieren. Die im Bereich der Gesamtleistung aufgetretene Abweichung vom Wirtschaftsplan soll eigentlich in den kommenden Jahren sukzessive nachgeholt werden. Angesicht der derzeitigen Corona-Pandemie und der damit zusammenhängenden Prognose eines 10 %igen Rückgangs des Gesamtumsatzes, ist fraglich, ob dies tatsächlich zu realisieren ist.

Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen mbH (VNO)

Gegenstand des Unternehmens: Gegenstand des Unternehmens ist die Abwicklung des straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) im Gebiet der beteiligten Landkreise nach Maßgabe der Vorschriften des Niedersächsischen Nahverkehrsgesetzes (NNVG).

Im Bereich des straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehrs obliegt der Gesellschaft insbesondere

- die Erarbeitung, Fortschreibung und Koordinierung der Nahverkehrspläne nach § 6 NNVG sowie die Bearbeitung der Prüfaufträge aus den Nahverkehrsplänen;
- die Planung, Koordinierung und Umsetzung von Nahverkehrskonzepten für die Gesellschafter;
- die Erarbeitung von Vorschlägen für die Einführung einheitlicher Tarife;
- die Koordination und Kooperation mit benachbarten Tarif- und Verkehrsräumen, insbesondere mit dem HVV, dem VBN und dem GVH;
- die Vermarktung des ÖPNV-Angebotes in ihrem Gebiet;
- Durchführung der Verfahren für den Abschluss von Verträgen oder die Erteilung von Auflagen bei gemeinwirtschaftlichen Verkehrsleistungen nach § 4 NNVG und sonstigen Verkehren;
- die Wahrung der Nahverkehrsinteressen der Gesellschafter gegenüber den Aufgabenträgern für den ÖPNV in Niedersachsen und in den angrenzenden Bundesländern;
- die Erarbeitung der Stellungnahmen nach § 14 PBefG.

Beteiligungsverhältnisse:	Gesellschafter	Stammeinlage in €	Anteil in %
	Landkreis Cuxhaven	10.250	12,50
	Landkreis Harburg	10.250	12,50
	Landkreis Heidekreis	10.250	12,50
	Landkreis Lüchow-Dannenberg	10.250	12,50
	Landkreis Lüneburg	10.250	12,50
	Landkreis Rotenburg (Wümme)	10.250	12,50
	Landkreis Stade	10.250	12,50
	Landkreis Uelzen	10.250	12,50
	Gesamt	82.000	100,00

Besetzung der Organe:

Geschäftsführer:	Karsten Leist
Aufsichtsratsvorsitz:	Landrat Jürgen Schulz, Landkreis Lüchow-Dannenberg
Vertreter des Landkreises Cuxhaven im Aufsichtsrat:	Landrat Kai-Uwe Bielefeld Stellvertreterin Kreisamtfrau Gabi Kasten (bis 30. September 2019) Abg. Uwe Dubbert (nicht ständiges Mitglied) Stellvertreter Lasse Weritz (nicht ständiges Mitglied)
Vertreter des Landkreises Cuxhaven in der Gesellschafterversammlung:	Landrat Kai-Uwe Bielefeld Stellvertreterin Kreisrätin Babette Bammann Abg. Uwe Dubbert Stellvertreter Bodo Neumann Abg. Lasse Weritz Stellvertreter Abg. Manfred Knust

Vom Unternehmen gehaltene Beteiligungen: keine

Kapitalzuführungen und -entnahmen durch den Landkreis im Haushaltsjahr 2019: keine

Erfüllung der Voraussetzungen nach § 136 Abs. 1 NKomVG: Nach dem Niedersächsischen Nahverkehrsgesetz sind die Landkreise für den straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehr verantwortlich. Nur durch Gründung einer Gesellschaft können landkreisübergreifende Arbeiten im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs sinnvoll geplant, koordiniert und umgesetzt werden.

Wirtschaftliche Verhältnisse: Die Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen mbH hat das Geschäftsjahr 2019 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 10.525,68 € abgeschlossen.

Die Bilanzsumme beläuft sich zum 31. Dezember 2019 auf 300.440,79 €; hiervon entfallen 234.039,16 € auf das Eigenkapital der Gesellschaft, sodass die Eigenkapitalquote 77,9 % beträgt.

Die Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen mbH hat seit der Regionalisierung maßgeblich zur Weiterentwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs im niedersächsischen Teil der Metropolregion Hamburg beigetragen. Auch im Geschäftsjahr 2019 ist sie als Regie- und Managementgesellschaft der Landkreise, die als ÖPNV-Aufgabenträger fungieren, ein wichtiger und anerkannter Partner aller Akteure.